



Neue Software mit unerreichter Präzision

Automatische Korrektur von Linsenfehlern beliebiger Digitalkameras

Ubstadt-Weiher, 24. Januar 2007. **Wer professionell oder mit hohem Anspruch fotografiert, legt Wert auf eine brillante und verzerrungsfreie Wiedergabe. Allerdings weisen selbst teuerste Kameraobjektive Ungenauigkeiten auf. Die neue Windows-Software ImageIron korrigiert diese Fehler mit bislang ungeahnter Präzision, funktioniert zudem mit beliebigen Objektiven und exportiert auf Wunsch die Korrekturdaten.**

Ausführliche Informationen über die Software gibt es unter www.naturalgrafix.com. Hier können Interessenten eine 30 Tage gültige, voll funktionsfähige Probeversion herunterladen. Auf Anfrage erhalten Journalisten eine Testlizenz inklusive der Exportfunktion, die in der Probeversion nicht enthalten ist.

Weniger als 1 Pixel Restverzerrung

ImageIron erkennt und minimiert nicht nur radiale, sondern im Gegensatz zu anderen Softwarelösungen auch radial-asymmetrische sowie tangentiale Verzerrungen der Fotos. Es werden also Fertigungsungenauigkeiten der Linsen individuell berücksichtigt. Da das Verfahren mit konkreten Werten statt mit den üblichen Näherungen arbeitet (Spline-Berechnung), liegt die verbleibende Verzerrung, die das Programm zuverlässig schätzen kann, deutlich unter einem Pixel. Außerdem entfernt ImageIron die auftretende Randabschattung (Vignettierung).

Kalibrierung für alle Kameras und Objektive

Basis der extrem hohen Präzision ist ein intelligentes Kalibrierungsverfahren: Der Fotograf macht mit verschiedenen Brennweiten Aufnahmen von einer normierten Kalibrationstafel; ImageIron analysiert diese Aufnahmen und stellt kleinste Abweichungen fest. Die ermittelten Differenzen dienen als Vorlage für die Umrechnung aller anderen Fotos, die mit diesem Objektiv aufgenommen werden. Auch Shift-Objektive und andere Speziallösungen werden problemlos berücksichtigt.

Korrektur und Datenexport per Mausklick

Nach der Kalibrierung lässt sich eine beliebig hohe Zahl von Bildern komfortabel umrechnen. Mit nur wenigen Mausklicks setzt der Fotograf den Batch-Prozess in Gang. Besonders interessant für die Hersteller optischer Systeme ist die einzigartige Export-Funktion: Verzerrungs- und Vignettierungsparameter lassen sich als Schaubild oder Tabelle ausgeben.

Pressekontakt:

Alexander Ziegler Softwareentwicklung
Dipl.-Ing. Alexander Ziegler
Bischofsrotweg 17
76698 Ubstadt-Weiher
Tel.: 07253 – 95 72 59
E-Mail: presse@naturalgrafix.com

Diesen Text in digitaler Form
finden Sie unter:

www.naturalgrafix.com/presse